

Was ist die Transaktionsanalyse?

Die Transaktionsanalyse (TA) wurde Mitte des 20. Jahrhunderts von Eric Berne (1910–1970) gegründet und wird stetig international weiterentwickelt. Die TA stellt fundierte Landkarten zur Verfügung, mit denen Menschen sich selbst und andere bezüglich ihrer erlebten Wirklichkeit verstehen, reflektieren und bei Bedarf verändern können.

Die TA steht für Humanität in der Gestaltung von Beziehungen. Ihr Anspruch ist es Autonomie und Entwicklung von Persönlichkeiten zu fördern, damit diese sich respektvoll und kontextangemessen in Beziehungen, Gruppen sowie Organisationen bewegen können.

Über hrd mowat

hrd mowat fördert ressourcenorientiert das Potenzial für Wachstum und Zukunftsperspektiven von Einzelpersonen und Organisationen.

Elke Mowat - Dipl. Päd., CTA-O (geb.1960), seit 1992 tätig in der Beratung, Personal- und Organisationsentwicklung für unterschiedliche Branchen der deutschen und der schweizer Wirtschaft sowie in der Lehre und im universitären Umfeld. Coachingausbildung in systemischer Transaktionsanalyse (DBVC anerkannt), Transaktionsanalytikerin (DGTA/EATA).



Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Elke Mowat
Mobil +49 (0) 163 3342018
elke.mowat@hrd-mowat.de
www.hrd-mowat.de

Foto Titel: Rolf Belling



Landkarten für eine komplexe Führungswelt



Die Transaktionsanalyse im Führungskontext

Der Kurs (101) ist international durch die Organisationen der Transaktionsanalyse EATA / ITAA zertifiziert und anerkannt.



Weitere Infos zum Kurs und der Anmeldung finden Sie unter www.hrd-mowat.de oder einfach per QR Code Scan.



Landkarten für eine komplexe Führungswelt

Komplexe Situationen und rasche Entwicklungen in als auch außerhalb der Organisation erfordern hohe Lern-, Veränderungs- und Gestaltungsfähigkeiten auf Seiten der Führungskräfte wie auch der Mitarbeitenden.

Echte Veränderung beginnt bei der eigenen Persönlichkeit. Sie zeigt sich in der wirksamen Gestaltung von Kommunikation, Interaktion und in der Übernahme von Veränderung durch den Einzelnen und durch Teams in der Organisation.

Sie als Führungskräfte möchten wir einladen, Landkarten kennen zu lernen, die Sie für sich persönlich und in der Zusammenarbeit mit anderen wirkungsvoll einsetzen können. Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie kommuniziere ich klar und eindeutig? Wie durchschaue und vermeide ich Manipulationsversuche? Wie können Machtspiele vermieden werden? Was kann ich tun, um auf Augenhöhe zu kommunizieren und konstruktiv zu konfrontieren? Wie werde ich meiner Führungsrolle in guter Weise gerecht?

Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Anliegen und Grundannahmen der Transaktionsanalyse
- ▶ Autonomie und Selbstverantwortung im Führungskontext
- ▶ Verstehen und verstanden werden – Analyse kommunikativer Wechselspiele zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft
- ▶ Umgang mit schwierigen Verhaltensmustern – Problemabwertungen, unbewusste Muster, Manipulative Spiele (Angelhaken, Machtspiele)
- ▶ Motivationsfaktoren am Arbeitsplatz und konstruktive Feedbackkultur
- ▶ Effektive und wertschätzende Kommunikation

In vielen praktischen Übungen können Sie die Inhalte vertiefen bezogen auf Ihr eigenes Arbeits- und Handlungsumfeld. Es ist Zeit für Fragen und Diskussion vorgesehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Ziele des Kurses

- ▶ Sie entwickeln neue Optionen für Ihr professionelles Verhalten und gestalten gleichzeitig eine effektive und wertschätzende Organisationskultur
- ▶ Sie lernen, wie Sie Ihre Kommunikation gegenüber anderen klarer und fokussierter führen und gleichzeitig vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen gestalten
- ▶ Sie lernen Landkarten für persönlich professionelles Wachstum im Führungskontext kennen, mit denen Sie die Autonomie der im System Beteiligten fördern können
- ▶ Sie trainieren Möglichkeiten, wie Sie auch unter Stress und Unsicherheit wirkungsvolle Interventionen im Berufsalltag durchführen können
- ▶ Sie gehen persönlich gestärkt mit vielen neuen Inspirationen aus dem Training

Landkarten für eine komplexe Führungswelt

Die Transaktionsanalyse im Führungskontext

Der Kurs (101) ist international durch die Organisationen der Transaktionsanalyse EATA / ITAA zertifiziert und anerkannt.



Termine

12. – 13. November 2026 und 04. – 05. März 2027

Beginn: Donnerstag um 9.00 Uhr

Ende: Freitag um 17.00 Uhr



Ort

SICK Sensor Intelligence Academy / SICK
Waldkirch-Buchholz



Kontakt

elke.mowat@hrd-mowat.de | +49 163 334 2018

Teilnahmegebühr:

1.250 € zuzüglich gesetzliche MwSt.

Im Betrag enthalten sind zwei
Seminartage, Zertifikat DGTA, Parkplatz
und Tagungspauschale für zwei Tage.

Frühbucherrabatt

bis zum 16.10.2026

bzw. 05.02.27

» 1.150 € zzgl. 19% MwSt.

Sonderkonditionen auf Vereinbarung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.



Weitere Infos zum Kurs und der Anmeldung
finden Sie unter www.hrd-mowat.de oder
einfach per QR Code Scan.

Feedbackstimmen von Teilnehmenden

*„Ich gehe zurück in meine
Company und nutze das neue Wissen“*

Timm

*Spannende Inhalte, die
ich gerne mit in den
Praxisalltag nehme!*

Teilnehmer*in

„Hier bekommt man in kürzester Zeit wertvolle Methoden an die Hand, die einem eine Achtsamkeit für zwischenmenschliche Kommunikation geben. Man lernt, wie man produktive Kommunikation fördern kann, sei es als Vorgesetzter oder auch als Mitarbeiter. Vielen Dank für zwei impulsive Tage!“

Franziska

*„Ich bin mir sicher, dass ich die
erlernten Methoden in meinem
Berufsleben gut und sicher
einsetzen werde und kann.“*

Teilnehmer*in

*„TA 101 ist mehr als ein Einstieg in
die Transaktionsanalyse. Es ist ein tol-
les Seminar, sich eigener Rollen und
innerer Anteile bewusst zu werden.“*

Vitaliy

*„TA begleitet mich schon lange. Das Seminar war eine gewinnbringende
Wieder-Auffrischung im „Hier und Jetzt“, angereichert mit neuen Impulsen.
Sehr wertvoll und anschaulich durch Elke Mowat vermittelt.“*

Gaby

*„Strukturiertes Vorgehen im
Seminar und verständliche
Übermittlung der Inhalte. Frau
Mowat hat durch ihr ruhiges
und klares Auftreten das
Seminar sehr kurzweilig und
spannend gestaltet.“*

MB

*„Komplexes Thema sehr gut aufbe-
reitet. Am Ende steht eine beein-
druckende Portion Selbstreflexion.
Vielen Dank dafür!“*

Marek

„Tolles Seminar! Tolle Lokation!“ SMD

„Es gibt für mich Gesprächssituationen beruflich wie privat, in denen ich mich nicht gut fühle. Daher waren für mich auch die ethischen Prinzipien sehr wichtig. Z.B., dass ich mich abgrenzen darf und mich schützen darf. Das hilft mir weiter bei der Kommunikation und bei der Reaktion meines Gegenübers. Vor allem, wie ich die Kommunikation auf das ER-ER führe bzw. wieder zurückführen kann. Kurzum hat mir das Seminar als Personalerin und auch privat Instrumente an die Hand gegeben, um eine gute und ergebnisführende Kommunikation zu führen. Das probiere ich jetzt aus.“

Christa

*„Mir hat das Seminar sehr gut gefallen, besonders weil die
Inhalte einem nicht nur bei der Kommunikation in der Arbeitswelt
weiterhelfen, sondern auch privat...“*

Thomas